

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

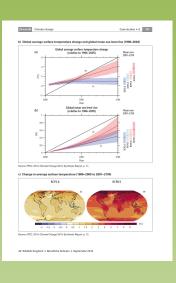
Auszug aus:

Climate change - analysing and presenting texts and data

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





VII Case studies • 8 Climate change 1 von 28

Climate change – analysing and presenting texts and data

Nach einer Idee von Matthias Wysocki, Bochum

Der Hurrikan Irma, das drastische Hochwasser in Mitteleuropa 2013 oder die extreme Hitzewelle von 2003 – die Umweltzerstörung und der Klimawandel sind in den Medien und der Politik ein häufig diskutiertes Thema. Welche Faktoren beeinflussen den Klimawandel? Worin liegen die Konsequenzen des Klimawandels? Und was kann jeder Einzelne tun, um ihn zu verlangsamen?

In der Unterrichtsreihe informieren sich Ihre Schüler anhand von Sachtexten über unterschiedliche Umweltprobleme und den Klimawandel. Sie erweitern ihren thematischen Wortschatz, visualisieren Sachtexte und diskutieren abschließend, wie sich jeder Einzelne sinnvoll im Klimaschutz engagieren kann.



Der Planet Erde ist krank. Wie kann ihm geholfen werden?

Das Wichtigste auf einen Blick

Kompetenzen

- den Wortschatz zum Thema "Klimawandel" und "Umweltschutz" festigen
- Texten Informationen entnehmen
- Informationen aus Texten visualisieren
- Grafiken auf Englisch beschreiben

Dauer

7 Schulstunden

Niveau

B1

(Differenzierungsmaterial für A2)

Ihr Plus

anschauliche, farbige Grafiken zum Thema "Klimawandel" und "Umweltverschmutzung" 2 von 28 Climate change Case studies • 8 Vi

Fachliche Hinweise

Ist der Klimawandel ein Naturphänomen?

Klimawandel hat es schon immer gegeben. So war es beispielsweise im Mittelalter in Europa knapp 2 Grad wärmer als heute, Grönland war grünes Land und in Schweden gab es Weinanbau. Aus diesen Gründen haben Wissenschaftler lange gezögert, überhaupt so etwas wie menschliche Einflüsse auf das Klima zu bestätigen. Doch in den letzten Jahren haben sich Extremwetterereignisse so gehäuft, dass im Bewusstsein der Weltöffentlichkeit der Umweltschutz zu einer der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts geworden ist.

Im Jahr 2014 wurde von der **UN-Institution IPCC** (Intergovernmental Panel on Climate Change) der **5. Bericht zum Weltklima** veröffentlicht, in dem auf einer breiten Datenlage von 1500 Klimaforschern Zukunftsprognosen sowie Ursachenforschung abgegeben wurden. Die einhellige Meinung der Experten: das Klima wandelt sich bereits und wird sich in Zukunft noch stärker verändern. Der **menschliche Einfluss** auf die Klimaveränderungen ist durch Messdaten bewiesen und macht laut Wissenschaftlern 50 % der Erderwärmung aus. Der Klimawandel ist irreversibel und nur noch zu verlangsamen, nicht aber zu stoppen.

Warum geht uns der Klimawandel etwas an und was sind die Auswirkungen?

Die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt werden drastische sozial-politische Veränderungen mit sich bringen. Mit solch einer Deutlichkeit hatten Experten bis zum 4. Bericht zum Weltklima 2007 nicht gerechnet, da sich die Wissenschaftler des IPCC bei der Datenauswertung auf Mittelwerte geeinigt hatten, um einen Kompromiss zwischen den verschiedenen Forschermeinungen zu gewährleisten. Die Botschaft des vierten Berichts verfehlte nicht ihre Wirkung. Weltweit betonen Regierungen seitdem verstärkt, sie wollten Strategien entwickeln, um dem Klimawandel zu begegnen. Auf verbindliche Klimaziele konnten sich die Staaten trotz einiger Bemühungen bisher nicht einigen. So betreiben viele Länder nach wie vor ihre eigene, oft halbherzige Klimapolitik.

Was sind die Ursachen für die Beschleunigung des Klimawandels?

An Ideen fehlt es nicht, der Herausforderung zu begegnen. In der Wirtschaft, an Schulen und Universitäten, aber auch im Privaten gibt es eine Vielzahl an Projekten, aber auch einige gut gemeinte Fehlentwicklungen. Sie alle drehen sich um die Lösung der Umweltprobleme, die durch die moderne Zivilisation hervorgerufen und durch die Überbevölkerung der Erde beschleunigt wurden: Luft- und Wasserverschmutzung, Müllentsorgung, Zerstörung der Ozonschicht, Treibhauseffekt und Energieversorgung.

Dass das Opfer der hausgemachten Probleme am Ende nicht nur die Umwelt, sondern der Mensch selbst ist, beginnen viele Menschen erst langsam zu verstehen. Es ist eine **unbequeme Wahrheit**; so nennt es **Friedensnobelpreisträger** und **IPCC-Chef Al Gore**. Dem Menschen bleibt jedoch nicht mehr viel Zeit, diese Wahrheit zu verstehen und zu handeln.

Didaktisch-methodische Hinweise

An welches Niveau richtet sich die Unterrichtseinheit?

Die Einheit richtet sich hauptsächlich an Schülerinnen und Schüler¹ der **Niveaustufe B1**. Idealerweise verfügen sie über den grundlegenden Wortschatz zum Thema "Klimawandel" oder "Umweltschutz" und haben Grundkenntnisse zum Thema. Für die Texterschließung wird die Beherrschung der Wörterbucharbeit vorausgesetzt.

Differenzierende Materialien werden auf der **beiliegenden CD 28** angeboten. Hier finden Sie zusätzliche Arbeitsblätter für lernschwächere Schüler.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur "Schüler" verwendet.

Case studies • 8 Climate change 3 von 28

Welche Berufsgruppen werden berücksichtigt?

VII

Die Unterrichtseinheit richtet sich an Schüler und Auszubildende **aller Berufsgruppen**, da das Thema im beruflichen und privaten Leben von Bedeutung ist.

Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?

Die thematische Einführung findet anhand eines Cartoons (M 1) statt. Im weiteren Verlauf liegen die methodischen Schwerpunkte der Einheit auf Texterschließungsverfahren in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit. So wandeln die Lernenden Texte in eine Grafik (M 3–5) und in eine Zeitleiste (M 7) um. Sie üben, Grafiken (M 8) zu analysieren, und lernen im Gruppenpuzzle (M 10) Möglichkeiten kennen, sich selbst im Klimaschutz zu engagieren.

Wie wird der Wortschatz erarbeitet?

Den Wortschatz wiederholen und festigen die Lernenden in M 2 durch eine *matching exercise*. Darauf wird der thematische Wortschatz kontinuierlich bei der **Textlektüre (M 3–M 5, M 7** und **M 10)** erarbeitet.

In der **thematischen Wortschatzliste (M 11)** sind die wichtigsten Vokabeln der Einheit aufgelistet. Die Liste kann von den Lernenden bei einigen Aufgaben als Hilfe genutzt werden. Sie gliedert sich inhaltlich in drei Bereiche:

- Causes of climate change
- Effects of climate change
- Solutions against climate change

Welche ergänzenden Medien können Schüler und Lehrer nutzen?

www.grinningplanet.com

Artikel, Cartoons, Zitate, Songs und vieles mehr bietet diese Site rund um das Thema "Klimawandel"

www.climatecrisis.net

Über diese Website führt Al Gore seine Publikationen und Kampagnen. Neben Informationen und Bestellmöglichkeiten wird aufgezeigt, wie sich jeder Einzelne engagieren kann.

www.greenpeace.org/international

Offizielle Seite von Greenpeace International. Neben aktuellen Informationen können auch Videos abgerufen werden, Newsletter abonniert werden und Kontakte zu lokalen Umweltprojekten hergestellt werden.

Verlaufsübersicht

1. Stunde:	Talking about climate change – an introduction
Material	Verlauf
M 1, OHP	Cartoon – global warming / das Vorwissen anhand eines Cartoons aktivieren
M 2	Environmental problems – a vocabulary exercise / Themenvokabular den passenden Bildern zuordnen
M 1	Cartoon – global warming / das Vorwissen zum Thema "Klimawandel" sammeln und die genannten Aspekte als Mindmap um den Cartoon anordnen
Stundenziel:	Die Schüler tragen ihr Vorwissen zusammen und ergänzen dieses durch Informationen aus Bild- und Textimpulsen. Sie beherrschen und strukturieren den wesentlichen thematischen Wortschatz.

2./3. Stunde:	Environmental problems – causes and effects
Material	Verlauf
M 11	Talking about climate change / thematische Wortschatzliste
M 3	Air pollution – fact file I / Informationen zu einem Aspekt der Umweltverschmutzung erarbeiten und präsentieren
M 4	Water pollution – fact file II / Informationen zu einem Aspekt der Umweltverschmutzung erarbeiten und präsentieren
M 5	The greenhouse effect – fact file III / Informationen zu einem Aspekt der Umweltverschmutzung erarbeiten und präsentieren
M 6, OHP	Fact files – group presentation / Zusammentragen der Ursachen, Wirkungen, Lösungsansätze und Vokabeln zum Thema "Umweltschutz" und "Klimawandel" auf einer Präsentationsfolie
Stundenziel:	Die Schüler kennen unterschiedliche Aspekte des Themas "Umweltverschmutzung" sowie deren Ursachen und Auswirkungen und mögliche Lösungsansätze.

4. Stunde:	Climate change – a short history
Material	Verlauf
M 7, OHP	The history of climate change – creating a timeline / einen Text über die Entwicklung des Klimawandels lesen und den Text durch einen Zeitstrahl visualisieren und präsentieren
M 11	Talking about climate change / thematische Wortschatzliste
Stundenziel:	Die Schüler visualisieren die Geschichte des Klimawandels in einem Zeitstrahl.

5. Stunde:	The IPCC report 2014 – graphs and statistics
Material	Verlauf
M 8	The IPCC report – analysing figures / Grafiken zum Thema "Klimawandel" und "Umweltzerstörung" beschreiben und analysieren
M 11	Talking about climate change / thematische Wortschatzliste
Stundenziel:	Die Schüler üben das Beschreiben und Analysieren von Grafiken

6./7. Stunde:	Trying to fight climate change – possible solutions
Material	Verlauf
M 9	Heroes of the environment? – Reading biographies / zwei Biografien bekannter Persönlichkeiten arbeitsteilig lesen und diese vorstellen; diskutieren, inwiefern die beiden Personen als Helden der Umwelt gesehen werden können
M 10	What can we do? – Get to know different projects! / unterschiedliche Texte zu Umweltprojekten im Gruppenpuzzle lesen und über das beste Projekt abstimmen
Stundenziel:	Die Schüler kennen unterschiedliche Projekte zum Klimaschutz und diskutieren ihre Relevanz.



Sie finden alle Materialien im veränderbaren Word-Format sowie Materialien zur Differenzierung auf der **CD RAAbits Englisch Berufliche Schulen (CD 28)**. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.

Case studies • 8 Climate change 5 von 28

Materialübersicht

1. Stunde		Talking about climate change – an introduction
M 1	(Tr)	Cartoon – global warming
M 2	(Ws)	Environmental problems – a vocabulary exercise
2./3. \$	Stunde	Environmental problems – causes and effects
М 3	(Ws)	Air pollution – fact file I
M 4	(Ws)	Water pollution – fact file II
M 5	(Ws)	The greenhouse effect – fact file III
M 6	(Cp)	Fact files – group presentation
4. Stu	nde	Climate change – a short history
M 7	(Tx)	The history of climate change – creating a timeline
5. Stu	nde	The IPCC report 2014 – graphs and statistics
M 8	(Ws)	The IPCC report – analysing figures
6./7. \$	Stunde	Trying to fight climate change – possible solutions
M 9	(Tx)	Heroes of the environment? – Reading biographies
M 10	(Tx)	What can we do? – Get to know different projects!
Vocal	oulary	Talking about climate change (M 11)

Bedeutung der Abkürzungen

Cp: Colour page; Tr: Transparency; Tx: Text; Ws: Worksheet

Minimalplan

Sie haben nur vier Stunden zur Verfügung? So können Sie die wichtigsten Inhalte erarbeiten:

Stunde: Talking about climate change – an introduction
Stunde: Environmental problems – causes and effects
Stunde: The IPCC report 2014 – graphs and statistics
M 3–M 6
M 8

Zusatzmaterialien auf der CD 28 bzw. in der ZIP-Datei

M1_Zusatz_A2 (zusätzliches Arbeitsblatt für Niveau A2 mit Redemitteln zur

Cartoon-Beschreibung)

M8_Zusatz_A2 (zusätzliches Arbeitsblatt für Niveau A2 mit Redemitteln zur Diagramm-

Beschreibung)

M10_ZusatzA_A2 (zusätzliches method sheet für Niveau A2 mit Anleitung für das Gruppen-

puzzle)

M10_ZusatzB_A2/B1 (zusätzliches Arbeitsblatt für die Niveaus A2/B1 für eine Projektarbeit)



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Climate change - analysing and presenting texts and data

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



